



Informationen

WM 2018 Doha

Wichtiges Informationsblatt für Kampfrichter(innen), Trainer(innen) und Übungsleiter(innen) im weiblichen Gerätturnen

Sabrina Klaesberg

Gültigkeit 01.11.2018

↻ Allgemeines

- ✓ Unkorrekter/übermäßiger Gebrauch von Magnesia und Beschädigung der Geräte
Abzug: 0.5 von der Endnote
 - Der Abzug übermäßiger Gebrauch von Magnesia betrifft sämtliche Geräte
 - Markierungen am Sprunganlauf mit Magnesia sind nicht erlaubt (Die Benutzung eines kleinen Tape Streifens mit dem Namen der Turnerin, der nach dem Sprung der Turnerin wieder entfernt wird, ist erlaubt.)
 - Verbleiben nach dem Präparieren der Barrenholme Magnesiastücke auf der Matte, sind diese zu entfernen.
 - Die Nutzung von Wasser auf dem Balken ist untersagt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist lediglich eine Verwarnung zu erteilen, ab dem 01.01.2019 führt die Nutzung von Wasser auf dem Balken zu einem Abzug.
- ✓ Das Tragen von Kompressionsstrümpfen während der Wettkampfübung ist nicht erlaubt.
- ✓ „Face Painting“ ist nicht zulässig. Jedwedes Makeup muss moderat sein und darf nicht einer Theatermaske entsprechen.
- ✓ Eine Vorchoreographie zum Betreten der Bodenfläche ist möglich, darf aber nicht zu lang gestaltet werden, da ansonsten der Abzug 0.30 für Nichtbeginn der Übung innerhalb von 30 Sekunden zur Anwendung kommen kann (- wenn die 30 Sek. überschritten werden). Es dürfen bei dieser Vorchoreographie keine turnerischen Elemente gezeigt werden.
- ✓ Bleibt die Turnerin nach einem Sturz absichtlich auf dem Boden liegen, um den Start der Karenzzeit hinauszuzögern, erfolgt ein Abzug von 0.30 (unsportliches Verhalten).

↻ Sprung

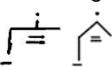
- ✓ Erinnerung: Bei Tsukaharasprüngen darf der erste Stützarm abzugsfrei gebeugt werden, der zweite Arm muss allerdings gestreckt sein.

- ✓ Der Abzug für ungenügende Hockposition (ungenügend gebeugter Hüft- und Kniewinkel) erfolgt nicht für den Hüft- und Kniewinkel getrennt, sondern kann max. 0.3 betragen.

➔ Stufenbarren

- ✓ Bei den Schapschnikova Elementen mit ½ Drehung, Ejova () oder Pak-Salto mit 1/1 LAD ist der Abzug Präzision vorzunehmen, wenn die Drehung mit dem Körper nicht vollständig beendet wird.
- ✓ Aufschlagen auf das Gerät: Wenn deutlich sichtbar auf das Gerät aufgeschlagen wird (Vibration des Holmes) oder der Rhythmus des Elementes unterbrochen ist (Richtlinie), erfolgt der Abzug Aufschlagen auf das Gerät. Pro Element kann nur einmal der Abzug „Aufschlagen auf das Gerät“ vorgenommen werden.
- ✓ Wenn die Turnerin – außerhalb eines Elementes - deutlich sichtbar beide Hände vom Gerät löst, ist der Abzug Sturz auf das Gerät vorzunehmen. (Beim Lösen nur einer Hand erfolgt dieser Abzug nicht.)
- ✓ Schlagen die Füße bei dem Element # 3.308-3.508 (Jäger) auf den Holm auf, bevor eine Griffaufnahme erfolgt ist, wird der SW nicht vergeben und es ist der Abzug für Sturz vorzunehmen.

➔ Schwebebalken

- ✓ Der Abzug Präzision (0.1) wird angewandt, wenn ein Element keine klare Anfangs- und/oder Endposition erreicht.
 - Beispiele Balken:
 - Das Element # 1.414  muss in die Kerze geturnt und dort fixiert werden.
 - Im Element # 1.105 1. Alternative  müssen in der Endposition beide Hände vom Balken gelöst werden, 
 - Das Element # 1.101  muss in der Arabesque beendet werden.
 - Werden im Salto sw die Beine nicht mit beiden Händen gegriffen, erfolgt ein Abzug für Präzision.
- ✓ Wird eine Drehung in der Hockposition mit gebeugtem Schwungbein geturnt, ist dies ein Teil des Abzuges für Body Shape.
- ✓ Geöffnete Beine im Absprung gymnastischer Sprünge sind ebenfalls Teil des Abzuges für Body Shape.
- ✓ Wird ein Sprung im Seitverhalten mit Vordrehen eines Beines und/oder der Hüfte (bzw. des Kopfes) gezeigt, wird der Sprung als Sprung im Querverhalten gewertet. Gleiches gilt, wenn nur ein Fuß in der Landung im Seitverhalten positioniert ist.
- ✓ Richtlinien für den Gleichgewichtsverlust:
 - Leichter Gleichgewichtsverlust - 0,10 P.
 - Kopf in Hüfthöhe oder mehrere leichte Bewegungen - 0,30 p
 - Starke Körper-/Beinbewegungen (Bein in Hüfthöhe, Kopf unter Hüfthöhe) - 0,50 P
- ✓ Eine Grätschszposition ohne Choreo gilt als Übergangsbewegung bei der Bestimmung der balkennahen Elemente, so dass dies nicht als zweite balkennahe Bewegung gewertet werden kann.
- ✓ Der Abzug Adjustment (0.1) wird vorgenommen, wenn vor einem Element ein Schritt ohne Choreographie erfolgt und die Beine dann geschlossen werden.

 Boden

- ✓ Der Abzug für fehlende Abwechslung in der Choreographie in den Ecken (während der gesamten Übung) – 0.1 wird immer dann angewandt, wenn die Turnerin in (mind.) zwei Ecken die Choreographie mit der gleichen Endpose beendet.
- ✓ Bei der Drehung in der Hocksposition gilt jedes Aufsetzen der Hände nur als Gleichgewichtsverlust (max. 0.3), nicht als Sturz.
- ✓ Um den Abzug Übungsende mit einem akrobatischen Elemente (keine Choreographie nach der letzten Akro) zu vermeiden, muss die Turnerin entweder einen Wechsel in der Ebene (bodennahe Bewegung) oder aber beide Füße mit Gewichtsverlagerung (Ortswechsel) in einer Choreographie nutzen (vergleichbar mit dem Übungsanfang).